



Herbizideinsatz bei Tomaten, Nüsslisalat, Zuckermais und Kürbisgewächsen 2015

Autorin
Martina Keller



Liste der bei Nüsslisalat, Tomaten, Kürbisgewächsen und Zuckermais bewilligten Herbizide 2015

Rechtlich verbindlich für einen korrekten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind ausschliesslich die Originaldokumente der Zulassung (verfügbar bei den Firmen und beim BLW)!

Bodenherbizide (Nachbaueinschränkungen sind eingehend zu beachten!)

Kultur				Wartefrist	Handelspräparate (Firma)	Wirkstoffe	Aufwandmenge (pro Are) Anwendungshinweise
Nüsslisalat	Tomate	Kürbisgewächse	Zuckermais				
VA				*	Nikkel (Omya)	Napropamide	Nur im Freiland: 8.5 ml direkt vor oder nach der Saat.
		VP / NP		*	Centium 36 CS	Clomazone	Nur für Speisekürbisse mit ungeniessbarer Schale bewilligt: 2.5 ml. Vor oder unmittelbar nach der Pflanzung. Keine Anwendung unter Flachabdeckung. Es besteht die Gefahr von Schäden.
			VA	*	Stomp Aqua (Syngenta) Hysan (Omya) <i>Bewilligung abgelaufen, Ausverkaufsfrist 31.12.2015, Verwendungsfrist bis 31.12.2016</i>	Pendimethalin	26–35 ml (Hysan: 25 ml). Keine Anwendung auf Sandböden.
VA				*	Linturon (Omya), Linutop (Stähler) Afalon (Leu+Gygax, Cemag), Molipan Pro (Syngenta), Linuron LG (Leu+Gygax)	Linuron	5 ml (5 g) unmittelbar nach der Saat. Behandlungen ab Beginn der Quellung des Saatgutes können zu Kulturschäden führen. Keine Anwendung auf nassen Boden. Herbizidfilm antrocknen lassen, bevor zurückhaltend bewässert wird. Kein Einsatz in Pflanzkulturen.
	NP			*	Condoral 70 WG (Leu+Gygax), Dancor 70 WG (Stähler), Metriphar 70 WG (Schneider), Saturn (Syngenta), Metriphar 70 WG (Agriphar) <i>Bewilligung abgelaufen, Verwendungsfrist bis 31.12.2015.</i>	Metribuzin	5–7.5 g (ml), 7 bis 10 Tage nach der Pflanzung in trockenen Beständen anwenden. Nicht über die Kultur spritzen. Beregnung nach der Behandlung. Achtung, genau dosieren: 5 g (ml) auf mittelschweren, schwach humosen Boden; 7.5 g (ml) auf schweren humosen Boden.
	NP			*	Zepter (Omya), Sencor SC (Bayer), Condoral SC (Leu+Gygax), Midas (Intertoresa) <i>Bewilligung abgelaufen, Verwendungsfrist bis 2.7.2015.</i>	Metribuzin	Nur im Freiland: 5–7.5 g (ml), 7 bis 10 Tage nach der Pflanzung in trockenen Beständen anwenden. Nicht über die Kultur spritzen. Beregnung nach der Behandlung. Achtung, genau dosieren: 5 g (ml) auf mittelschweren, schwach humosen Boden; 7.5 g (ml) auf schweren humosen Boden.

Legende: VA: Voraufbau
NA: Nachaufbau
VP: vor Pflanzung
NP: nach Pflanzung
* Wartefrist durch die Anwendungsbestimmungen definiert.

Boden-Blatt-Herbizide (Nachbaueinschränkungen sind eingehend zu beachten!)

Kultur				Wartefrist	Handelspräparate (Firma)	Wirkstoffe	Aufwandmenge (pro Are) Anwendungshinweise
Nüssli-salat	Tomate	Kürbisgewächse	Zuckermais				
			NA	*	Callisto (Syngenta)	Mesotrione	<p>Legende: VA: Voraufbau NA: Nachaufbau VP: vor Pflanzung NP nach Pflanzung * Wartefrist durch die Anwendungsbestimmungen definiert.</p> <p>5–15 ml im Nachaufbau (BBCH 12–18). Niedrige Aufwandmenge nur in Tankmischung gemäss den Angaben der BewilligungsinhaberIn.</p>

Blattherbizide

Kultur				Wartefrist	Handelspräparate (Firma)	Wirkstoffe	Aufwandmenge (pro Are) Anwendungshinweise
Nüsslisalat	Tomaten	Kürbisgewächse	Zuckermais				
	NP	NP / NA		*	Basta (Bayer, Omya)	Glufosinate	<p>Einsatz von 30 ml je Are effektiv behandelte Fläche zum Abbrennen von aufgelaufenen Unkräutern im Zwischenreihenbereich. Die Kultur darf nicht getroffen werden, Anwendung unter Abschirmung.</p> <p>*Keine Anwendung nach Blühbeginn.</p> <p>Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.</p> <p>Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2) ausbringen.</p>
	NP			8 Wo	Centurion Prim (Stähler)	Clethodim	<p>Einjährige Ungräser: 10 ml Quecke: 20 ml</p> <p>Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2 und S 3) ausbringen.</p>
	NP			8 Wo	Select (Stähler)	Clethodim	<p>Anwendung nur in Tankmischung mit 0.5% Mineralöl oder Rapsöl (bezogen auf die Wasseraufwandmenge).</p> <p>Einjährige Ungräser: 5 ml Quecke: 10 ml</p> <p>Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2) ausbringen.</p>
NA	NP	NP / NA		5/ 8/ 4 Wo *	Focus Ultra (Leu+Gygax)	Cycloxydim	<p>Wartefristen: Nüsslisalat: 5 Wochen Tomaten: 8 Wochen Kürbisgewächse: 4 Wochen</p> <p>Maximale Aufwandmengen: Nüsslisalat: Ein- und mehrjährige Ungräser: 20 ml Kürbisgewächse: Ein- und mehrjährige Ungräser: 15 ml Tomaten: Einjährige Ungräser: 10–20 ml, Ausfallgetreide: 15–30 ml, Mehrjährige Ungräser: 40–60 ml</p>

Legende: VA: Vorauflauf
NA: Nachauflauf
VP: vor Pflanzung
NP: nach Pflanzung
* Wartefrist durch die Anwendungsbestimmungen definiert.

Kultur				Wartefrist	Handelspräparate (Firma)	Wirkstoffe	Aufwandmenge (pro Are) Anwendungshinweise
Nüsslisalat	Tomaten	Kürbisgewächse	Zuckermais				
	NP			8 Wo	Fusilade Max (Syngenta)	Fluazifop-P-butyl	Einjährige Ungräser, Ausfallgetreide: 15 ml Mehrjährige Ungräser: 30 ml
	NP			8 Wo	Gallant 535 (Omya)	Haloxyfop-(R)-Methylester	Einjährige Ungräser: 3–4 ml Einjähriges Rispengras: 12–15 ml, Anwendung im 2- bis 3-Blattstadium Mehrjährige Ungräser: 9 ml
	NP			8 Wo	Agil (Syngenta) Propaq (Schneiter) Obsidio Rex (Renovita) Agil (Leu+Gygax)	Propaquizafop	Einjährige Ungräser: 7.5–12.5 ml Einjähriges Rispengras: 25 ml, Anwendung im 2- bis 3-Blattstadium Quecke: 15–25 ml
			NA	*	Laudis (Bayer), Barst (Omya)	Tembotrione+ Isoxadifen-ethyl (Safener)	22.5 ml (entspricht der gesamthaft bewilligten Menge). Anwendung im Nachauflauf im 2- bis 8-Blattstadium (BBCH 12–18) der Kultur auf aufgelaufene Unkräuter und verschiedene Hirsearten (Höhe 5 bis 15 cm). Split-Behandlung im Abstand von 10 bis 14 Tagen empfohlen: 1. Behandlung 15 ml, 2. Behandlung 7.5 ml. Vor der Behandlung von grösseren Flächen mit neuen Zuckermaissorten ist ein Verträglichkeitstest durchzuführen.
			NA	4 Wo	Kusak (Omya)	Bentazon	Aufwandmenge: 20 ml. Es besteht das Risiko von Kulturschäden. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2) ausbringen.
VA				*	Barala (Omya), Diquat (Méoc, Schneiter), Reglone (Bayer, Leu+Gygax, Stähler, Syngenta), Mission (Agrichem) <i>Ausverkaufsfrist abgelaufen, Verwendungsfrist bis 17.12.2015</i>	Diquat	30 ml vor dem Auflaufen der Kultur.

Legende: VA: Vorauf
NA: Nachauflauf
VP: vor Pflanzung
NP nach Pflanzung
* Wartefrist durch die Anwendungsbestimmungen definiert.

Impressum

Herausgeber: Agroscope
Schloss 1, Postfach
8820 Wädenswil
www.agroscope.ch

Auskünfte: Martina Keller

Redaktion: Martina Keller

Gestaltung: Brigitte Baur

Copyright: © Agroscope 2015

Version: März 2015

ISSN: 2296-7214
